

Neuigkeiten im Kinderschutz

Newsletter 01/2023

Liebe Netzwerkpartnerinnen,
liebe Netzwerkpartner,

wie die meisten von Ihnen bereits per E-Mail erfahren haben, haben Herr Weiland und ich ab dem 01.11.2023 gemeinsam die Koordination des Netzwerk Kinderschutz der Bundestadt Bonn übernommen. Einige wenige von Ihnen durfte ich bereits persönlich kennenlernen. Herr Weiland wiederum wird Ihnen sicherlich in seiner vorangegangenen Funktion im Fachdienst Kinderschutz bekannt sein.

Wie gewohnt sollen ab 2024 die durch Herrn Seyfarth ins Leben gerufenen **Fachkräfte-Cafés** mit Zweck des informellen Austausches stattfinden. Diese werden aus der Erfahrung der letzten Jahre im Wechsel online (MS Teams) und in Präsenz in den Räumlichkeiten des Kinderschutzbundes (Eifelstraße 7) stattfinden. Konkrete Einladungen an Sie werden noch erfolgen. Darüber hinaus ist für 2024 ein **interdisziplinäres Treffen des Netzwerk Kinderschutz Bonn** in Planung. Auch hier werden wir Sie über den Termin auf dem Laufenden halten.

Außerdem möchten Herr Weiland und ich das Netzwerk nutzen, um Sie – hier erklärt sich der Name des Newsletters – über **Neuigkeiten** und Diskurse rund um das Thema Kinderschutz zu informieren.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und regen Austausch mit Ihnen!

Angela SchAAF

Netzwerk Kinderschutz Bonn

Angela SchAAF

Der Kinderschutzbund –
Ortsverband Bonn e.V.
0228-76604-16

angela.schaaf@kinderschutzbund-bonn.de



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Bonn

Andreas Weiland

Bundestadt Bonn
Amt für Kinder, Jugend und
Familie
0228-775546

andreas.weiland@bonn.de

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

Positionspapier „Kinder schützen heißt Vertrauen wahren!“

Positionspapier der [Deutschen Gesellschaft für Therapie, Beratung und Familientherapie e. V. \(DGSF\)](#), der [Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-Zentren \(BAG KIZ\)](#) sowie zwölf weiteren Fachverbänden, Organisationen und ExpertInnen .

Die Unterzeichnenden befürchten durch den § 4 Abs. 6 KKG eine Verschlechterung des Kinderschutzes sowie die Aussetzung fundamentaler Prinzipien für eine vertrauensvolle Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Eltern. Mit dem Positionspapier soll die Fachöffentlichkeit für die möglichen Folgen der aktuellen Regelung sensibilisiert und eine Debatte über Rahmenbedingungen gelingender Kooperation zwischen Jugendhilfe, Medizin und Psychotherapie angestoßen werden.

Sorgerechtsvollmachten

Fachkräften des Jugendamts werden regelmäßig Sorgerechtsvollmachten zwischen Eltern im jugendamtlichen Verfahren zur Bewilligung einer Hilfe zur Erziehung vorgelegt. Ein [neues Rechtsgutachten](#) des [Deutschen Instituts für Jugendhilfe und Familienrecht e. V. \(DIJuF\)](#) geht der Frage nach, ob bei gemeinsamer elterlicher Sorge ein Elternteil dem anderen Elternteil eine alle Angelegenheiten des Kindes umfassende Sorgerechtsvollmacht erteilen kann und in welchen Konstellationen das Einverständnis zu einer HzE davon umfasst ist.

Kampagne: „Kinderrechte und Prävention“

Neue Kampagne der [Landesfachstelle Prävention sexualisierte Gewalt \(PsG\)](#). Auf der Kampagnenseite gibt es neben Informationen die Möglichkeit, Materialien zu bestellen.

Video: „Deine Rechte vor Gericht“

Erklärfilm für Kinder - entwickelt vom [Deutschen Kinderhilfswerk e.V. \(DKHW\)](#) und dem [Deutschen Institut für Menschenrechte](#).

Portal: „Sicher Aufwachsen“

Materialien- und Methodensammlung des [Frauenhauskoordination e.V.](#) für Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, welche von Partnerschaftsgewalt mitbetroffen sind.

Wieviel Bildschirmzeit ist für Kinder angemessen?

[Neue Leitlinie](#) der [Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V. \(AWMF\)](#) unter Beteiligung der [Universität Witten/Herdecke](#), gibt Tipps für einen optimalen Umgang mit Bildschirmmedien im Alltag.

Wissenswertes rund um sexuellen Missbrauch

Alle Themen des [Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch](#) auf einen Blick.